PEGGAUER ECHO

Das amtliche Nachrichtenblatt
der Marktgemeinde Peggau

Dezember 2020

Zugestellt durch Österreichische Post



Foto: Tieber

Foto: Donner



Bürgermeister Hannes Tieber

„Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun."

Dieses Zitat von Mahatma Gandhi finde ich treffend,
und es sind die einzigen Worte über Corona in meinem Vorwort.

Liebe Peggauerinnen und Peggauer,
liebe Friesacherinnen und Friesacher!

Die Kinderkrippe ist fertiggestellt, der Spielplatz in Friesach verlegt und erweitert, Kanal- und Wasserstränge in zwei Straßenzügen erneuert, ein neuer Gehweg und ein Wartehäuserl im Bereich Hinterbergstraße/Steinfeldstraße gebaut, die Hundewiese realisiert und Bauplätze für Einfamilienhäuser aufgeschlossen! Diese Liste könnte ich noch weiter fortsetzen, aber Näheres lesen Sie im Blattinneren!

Wenn in einem Ort viel geschaffen wird, wird es immer Befürworter, aber auch Kritiker geben: Das ist Demokratie und gut so.

Wir im Gemeindevorstand und Gemeinderat bemühen uns, das Beste für unser Peggau zu erreichen, das ist unser Auftrag, den Sie uns bei der letzten Wahl für die nächsten fünf Jahre gegeben haben!
Auch unsere Wirtschaft hat neue Arbeitsplätze geschaffen und wird das auch weiterhin tun. Sie ist es, die die oben genannten Projekte durch hohe Kommunalsteuerzahlungen möglich macht und uns Spielraum für Kreativität gibt.

Unser Gemeindehaushalt bleibt auch dieses Jahr ausgeglichen. Wir rechnen sogar mit einem kleinen Überschuss.

Viel Planung, laufende Kontrolle der aktuellen finanziellen Situation und vorausschauendes Handeln und Denken haben das möglich gemacht.
So gilt es – wie alle Jahre, besonders aber heuer –, „Danke" zu sagen an meine geschätzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Innen- und Außendienst, an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, aber vor allem auch an Sie, für Ihre Kritik, aber auch für Ihr Lob!

„Weihnachten ist kein Zeitpunkt und keine Jahreszeit, sondern eine Gefühlslage. Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten, freigiebig mit Barmherzigkeiten zu sein, das heißt, den wahren Geist von Weihnachten in sich zu tragen." *Calvin Coolidge*

In diesem Sinne darf ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das neue Jahr wünschen!

Herzlichst für unser Peggau
Euer Bürgermeister



Hannes Tieber

IMPRESSUM: „Peggauer Echo" ist das amtliche Nachrichtenblatt der Marktgemeinde Peggau und geht an alle Haushalte der Gemeinde. Erscheint zwei Mal im Jahr. Nächste Ausgabe im Sommer 2021.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Hannes Tieber, Grazer Straße 20, 8120 Peggau
Fotos: Archiv der Marktgemeinde Peggau, Vereine der Gemeinde u. a.
Gestaltung und Produktion: michen & trummler, Übelbach

Gedruckt in der 18 Steiermark

PEFC-zertifiziert
Dieses Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
PEFC/06-39-277
www.pefc.at

Neues Logo für die Marktgemeinde

PEGGAU
MARKTGEMEINDE

Seit November des heurigen Jahres führt die Marktgemeinde auf Briefpapieren und ähnlichen öffentlichen Auftritten ein neues Logo. Symbolisch angedeutet sind in der Grafik links die stilisierte Badlwandgalerie und rechts die stilisierte Adlerklaue aus dem Gemeindewappen. Selbstverständlich bleibt das Wappen der Gemeinde als solches erhalten.



Jausenboxen für alle Kinder

in Volksschule, Kindergarten und Kinderkrippe

Die Gratweiner Firma Pharmonta schenkte allen Kindern eine biomont-plus-Jausenbox. Dass die Boxen, die von Mag. (FH) Daniela Überriegler überreicht wurden, für die erste Jause auch gleich mit tollen Köstlichkeiten gefüllt waren, überraschte die begeisterten Kinder zusätzlich. Bürgermeister Tieber dankte Pharmonta für diese tolle Aktion.





Unser Außendienstmitarbeiter **Helmut Krahfuß** ist am 30. September nach 30 Dienstjahren in Pension gegangen. Die Marktgemeinde dankt „Heli" herzlich für seine langjährige Mitarbeit und wünscht alles Gute für den Ruhestand.



Seit 1. September ist **Maria Stan** als neue Reinigungskraft (Teilzeit) in unserer Volksschule tätig.

INHALT unter anderem

Karin Jantscher zieht zufriedene Bilanz übers erste Kinderkrippenjahr. S. 5



Lehrerin Silvia Fink verabschiedete sich in die Pension S. 10



Warum Julian Englich mit GIPRO so erfolgreich ist. S. 13



Unsere Feuerwehrjugend ist fleißig am Üben. S. 19



Wie die Volkstanzgruppe Friesach den Corona-Sommer überstand. S. 23



Michael Wapplinger ist neuer Obmann des SV Peggau. S. 24





Spielplatz in Friesach

Im Frühsommer wurde der neu gestaltete Friesacher Spielplatz neben dem SSI-Schäfer-Parkplatz fertiggestellt. Er enthält auch eine tolle Riesenrutsche.



Neuer Rasen für Schule und Kindergarten

Im Sommer wurde bei Kinderkrippe, Kindergarten und Volksschule ein Rollrasen verlegt – und von Außendienstmitarbeiter Marcus Prügger gleich einmal ordentlich eingegossen.



Hundewiese

Im Frühjahr wurde an der Schmelzleitenstraße die Hundewiese eröffnet. Seither steht allen Hundehalterinnen und -haltern eine offizielle Auslaufmöglichkeit für ihre Vierbeiner zur Verfügung. Großer Dank gilt der Firma Knoch, Kern & Co. KG (w & p), die das Grundstück gratis zur Verfügung gestellt hat.





Neues Wartehäuschen, neuer Gehweg

Im heurigen Jahr wurde parallel zur Steinfeldstraße ein neuer Gehweg errichtet und durchgehend mit einem Holzgeländer versehen, sodass man hier nun bequem und sicher gehen kann. Ebenfalls neu ist ein schmuckes Wartehäuschen bei der dortigen Bushaltestation „Hinterbergstraße".

Ideen aus der Bevölkerung wurden rasch umgesetzt

Die Marktgemeinde Peggau freut sich immer, wenn Ideen und Anregungen seitens der Bevölkerung eintreffen und versucht, diese nach Möglichkeit auch umzusetzen. Hier zwei Beispiele der letzten Zeit.



Rastbank. Eine im Bereich zwischen Franz-Tieber-Platz und Friedhof neu errichtete Sitzbank möge zum Rasten dienen, vor allem für ältere Personen, die auf dem Weg zum Friedhof sind.

Geländer. Beim Spazierweg Richtung KZ-Gedenkstätte wurde ein Geländer errichtet, um so Bequemlichkeit zu ermöglichen bzw. die Sicherheit zu gewährleisten.











Erfolgreiches „*Jahr eins*“ für unsere Kinderkrippe

Pünktlich am 7. Jänner konnte Bürgermeister Hannes Tieber die neu errichtete Kinderkrippe eröffnen. Diese ist mit zwei Gruppen ein zusätzlicher Teil des privaten Kindergarten-Vereins „Ich bin ich“. Im Verlauf des ersten Jahres hat sich diese zeitgemäße Kinderbetreuungseinrichtung bereits bestens bewährt. Wie auch beim Kindergarten wird in der Kinderkrippe eine Gruppe nur vormittags und die zweite Gruppe ganztägig geführt.
Falls Sie Ihr Kind für das nächste Jahr anmelden möchten, benutzen Sie bitte das Anmeldeformular auf der Homepage des Vereins
ichbinich-kindergarten.jimdofree.com



Foto: Gemeinde Peggau

Das Team des Privatvereins „Ich bin Ich“-Kindergarten



Veronika Bruggraber-Jauk, Leitung, Kindergartenpädagogin



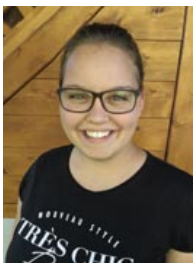
Karin Jantscher, Obfrau, Kinderbetreuerin



Elisabeth Stiegler, Kindergartenpädagogin



Lucija Hampamer-Cerjavic, Kinderbetreuerin



Sabrina Pirstinger, Kindergartenpädagogin

Gesellschaftliche Highlights im Jahresrückblick



Gemeindeschitag

Diese muntere Schar war im Jänner mit dabei, als es beim Gemeindeschitag zur Schischaukel Katschberg-Aineck ging. Ein Menapace-Bus brachte die Wintersportler hin und zurück, die Kosten dafür übernahm die Gemeinde.



Volksschulkinder auf dem Tanzparkett

Mit Willi Gabalier hatten einige Kinder zuvor schon erste Tanzerfahrungen gemacht, die sie dann im heurigen Frühjahr bei einer großen Kinder-Tanzveranstaltung in Frohnleiten gut gebrauchen konnten.



Eislaufen der Volksschulkinder

Auf Einladung der Gemeinde machte die Volksschule im Februar einen Ausflug in die Frohnleitner Eishalle, wo die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung der Eishockey-Cracks der „Peggauer Eisbären“ ihre Eisrunden ziehen konnten.









Der Fasching war heuer eine der letzten gesellschaftlichen Großveranstaltungen, die noch durchgeführt werden konnte.



Eröffnung Café Cabaret

Im Frühjahr eröffnete Ing. Michael Holzmann das neue Café Cabaret, das aus dem ehemaligen Café Hinterberg entstanden ist. Holzmann hat das Lokal liebevoll umgebaut und den Räumlichkeiten einen neuen, erfrischenden Stil mit lässiger Bar-Atmosphäre verpasst.



Foto: Donner

Der neu gewählte Gemeinderat

Im heurigen März bzw. Juni wurde der Gemeinderat neu gewählt, Ende Juli erfolgte die Konstituierung. Sitzend von links: Dr. Martina Lutfi-Miculics, Bgm. Hannes Tieber, Birgit Tödling. Stehend von links: Karin Huber-Feldgrill BEd MA, GK Stefan Ortner, Leslie Strobl, Vzbgm. Ing. Franz Mandl, Diethard Steinkleibl, Gerda Wartinger, Christoph Pirstinger, Eva-Maria Reiter-Kogelfranz, Ing. Peter Weber, Mag. Michaela Hofbauer, Georg Rieger. Beim Fototermin leider verhindert war Barbara Feichtenhofer.

Ergebnis der Gemeinderatswahlen

Partei	Stimmen	Prozent	Mandate
ÖVP	151	14,85 %	2
SPÖ	180	17,70 %	3
FPÖ	38	3,74 %	0
Heimatliste P.	648	63,72 %	10

Wahlbeteiligung: 52,58 %
Ungültige Stimmen: 3

OberGraz protestiert gegen geplante Reform



Foto: OberGraz

Erich Handl (r.) ist der neue Vorsitzende des Tourismusverbandes OberGraz, daneben Finanzreferent Bgm. Hannes Tieber und Meike Brucher.

Im heurigen Sommer erfolgte ein Obmannwechsel in unserem Tourismusverband *OberGraz*: Erich Handl folgte auf Heinz Wagner, der sich nach sieben Jahren von dieser Position zurückgezogen hatte. Der große Elan, mit dem sich das neu formierte Team von *OberGraz* auch heuer sogleich wieder engagierte, wurde jetzt im Herbst aber jäh gebremst. Denn das Land Steiermark hat bekanntlich vor, unsere Region in einen großen Verband (insgesamt 27 Gemeinden) gemeinsam mit Stadt Graz, Graz Umgebung und Voitsberg zusammenzuschließen. Dagegen wehrt sich *OberGraz* allerdings vehement. Man befürchtet, in diesem aufgeblähten Apparat dann vorwiegend nur Mitzahler und nicht auch Mitentscheider sein zu dürfen. Bgm. Hannes Tieber meint in seiner Funktion als Finanzreferent von *OberGraz*: „Es kann doch nicht sein, dass unsere jahrelangen Bemühungen nun über den Haufen geworfen werden. Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Region Graz für ein Gasthaus in Peggau Werbung macht."



Peggauer Stonehenge

Ein unbekannter Künstler resp. Künstlerin hat im heurigen Sommer beim Spazierengehen mit viel Geduld und ruhiger Hand diese lithisch-herzlichen Besonderheiten mit Blick auf die Burguine Peggau und das Murtal geschaffen. Toll!



Foto-Ausstellung

Im Rahmen des heuer erstmals durchgeführten *peggauern* gab es auch eine von der Gemeinde veranstaltete Foto-Ausstellung österreichischer Berufsfotografen. Im Bild die Eröffnung durch Bgm. Hannes Tieber, flankiert von den SV-Peggau-Obleuten Michael Wapplinger und Gernot Stadler sowie Thomas Fischer (Landesinnungsmeister der Berufsfotografen).



Eröffnung des Schulzentrums Deutschfeistritz

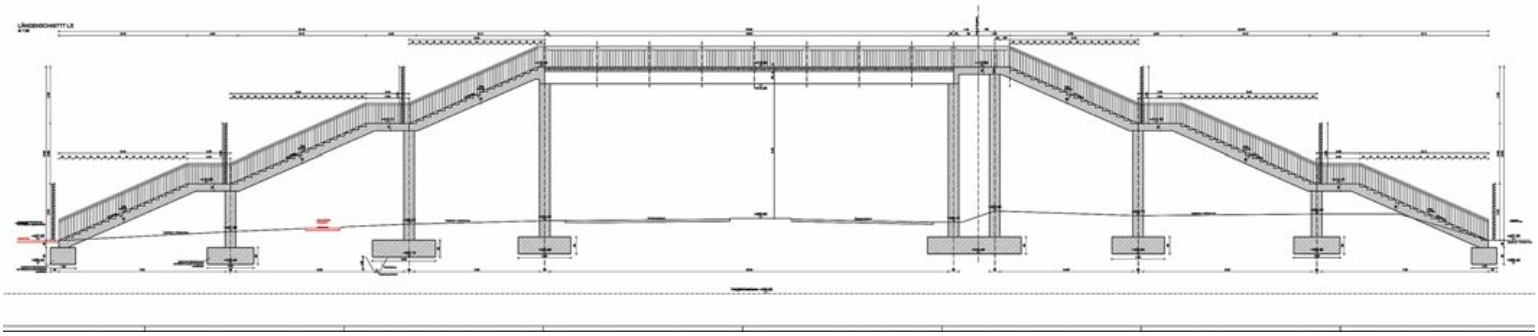
Am 3. Oktober wurde das um- und ausgebaute Peter-Tunner-Schulzentrum in Deutschfeistritz feierlich eröffnet. Aufgrund der für unsere Bevölkerung zuständigen Mittelschule und Polytechnischen Schule war auch unsere Gemeinde stark an diesem Projekt beteiligt, unter anderem mit einem Kostenbeitrag von EUR 2.364.000,–.



Folder über regionale Produkte und Direktvermarkter

Die für unsere Gemeinde zuständige **Klima- und Energie-Modellregion (KEM)** bringt demnächst einen neuen Folder heraus, der über das reichhaltige Angebot an Direktvermarktern in unserer Region informiert. Damit sollen die Vorteile des regionalen Einkaufens einmal mehr betont werden: Kurze Transportwege, frische Qualität, regionale Wertschöpfung, reduziertes Verkehrsaufkommen und der damit verbundene Klimaschutz. Der Folder wird an alle Haushalte zugestellt und liegt im Gemeindeamt auf.

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Graz-Umgebung Nord



Der neue Zugang zur Lurgrotte führt teilweise in Form einer Fußgängerbrücke über das w&p-Werksgelände.

Innovationen für die Lurgrotte

Mit gleich zwei Großprojekten werden im kommenden Jahr markante Neuerungen in und um die Lurgrotte errichtet. **Das eine Projekt betrifft den Zugang** zum eigentlichen Höhlen-Eingang. Dieser verlief bisher quer durch das Werksgelände von Wietersdorfer & Peggauer. Um diese wenig attraktive und auch gefährliche Situation zu verbessern, wird nun im nächsten Jahr ein neuer Zugang errichtet. Zunächst wird gleich nach der Abfahrt von der Bundesstraße ein Besucherparkplatz geschaffen, von dem dann ein gesicherter Fußweg durch das Werksgelände führt, wobei die gefährliche Straßenquerung des w&p-Werksverkehrs durch eine Überführung umgangen wird. Der neue Zugang, der von w&p gemeinsam mit der Marktgemeinde Peggau finanziert wird, soll noch vor Saisonbeginn 2021 fertiggestellt werden.



Mit einer neuen Beleuchtung sollen die Attraktionen der Höhle noch besser ins Licht gesetzt werden.

Symbolbild: cavelightning.de

Das zweite Großprojekt betrifft die Höhlenbeleuchtung. Spezialisten der Firma *cavelightning* sollen die Attraktionen der Höhle in ein neues, noch besseres Licht rücken. Im kommenden Jahr startet der erste Abschnitt dieses Vorhabens. Es ist dies eine der größten Investitionen der Lurgrotte in den letzten Jahrzehnten. Finanziert wird das Projekt von der Lurgrottengesellschaft mit kräftiger Unterstützung der Marktgemeinde Peggau.



IG-Bau stellte Wohnhäuser in Friesach fertig

Exakt am 11.11. des Vorjahres um 11.30 Uhr erfolgte in Friesach der Spatenstich für das Wohnprojekt der IG-Bau. Fast genau ein Jahr später, nämlich heuer am 27. November, wurden die 12 Wohnungen fertiggestellt. Eine Wohnung im Obergeschoß samt Galerie und Balkon (125 m²) mit zwei Parkplätzen ist noch frei, EUR 198.500,— (Tel. 03126/39279).



Frohnleitner planen Übergabe der Wohnungen am Ulmenweg im April 2021

Der architektonisch anspruchsvolle Wohnbau der Frohnleitner am Ulmenweg soll im Frühjahr 2021 abgeschlossen sein, sodass im April die Übergabe erfolgen wird. Auch hier sind noch Wohnungen (53 oder 90 m²) frei. Tel. 03126/5095-4803



Jahresbericht der Volksschule Peggau

Heuer blicken wir auf ein sehr verändertes Schuljahr zurück. Nach der Schuleinschreibung unserer neuen Erstklassler durften wir erfreut feststellen, dass unsere Schule um eine Klasse größer wird und wir im Herbst 2020 mit sechs Klassen ins neue Schuljahr starten.

Am Faschingsdienstag lud uns der Elternverein zu einem Kinobesuch ein. Verkleidet fuhren wir mit dem Zug nach Graz und hatten einen ganzen Kinosaal für uns allein. Herzlichen Dank an dieser Stelle an den Elternverein für dieses besondere Erlebnis und die Unterstützung während des gesamten Schuljahres.

Am 13. März 2020 mussten wir unsere Schule aufgrund des ersten Lockdowns schließen. Eine neue Art von „Schule" stellte alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer vor eine enorme Herausforderung. Die Kinder arbeiteten an individuell zusammengestellten Lernpaketen im Homeschooling, während die Lehrerinnen sie aus der Ferne betreuten.

Ab Mai durften die Kinder die Schule in zweigeteilten Gruppen wieder besuchen. Jene Kinder, die zu Hause lernten, wurden wiederum separat betreut.

Am letzten Schultag durften alle Schülerinnen und Schüler noch einmal gemeinsam in die Schule kommen, und dieser Zeugnistag wurde zu einem ganz besonderen Ereignis. Silvia Fink beendete ihre großartige Tätigkeit als Lehrerin und stellvertretende Leiterin der VS Peggau und verabschiedete sich in die Pension. Das gesamte Kollegium der Schule, alle Kinder, das Gemeindeteam und viele Eltern verabschiedeten sich mit rund 100 bunten Luftballons und einem eigenen Lied unter freiem Himmel von einer wunderbaren Lehrerin. Mit Frau Fink verbinden viele Kinder und Eltern ganz besondere Erinnerungen. Ihr offenes Ohr, ihre Wertschätzung, ihre Verlässlichkeit und ihre ganz besondere Art machten sie für uns alle so einzigartig.

Ab Herbst vergrößerte sich unser Team um drei neue Lehrerinnen. Mit Viola Logan-Fritz, Tamara Urdl und Heike Loregger ergänzen nun drei engagierte, herzliche und kompetente Damen unser Schulteam.

Außerordentlich erfreulich ist die Gründung der Ganztagsschule, die am Nachmittag in getrennter Form


Mit über 100 Luftballons wurden der letzte Schultag und der Abschied von Silvia Fink gefeiert.


Das Lehrerinnenkollegium dankte Silvia Fink und gratulierte zur Pension.


Silvia Fink (hinten 2. v. l.) mit ihrer letzten Schulklasse.

von unserer sehr beliebten Kollegin Eva Rainer geführt und gelebt wird.
Im September durften wir dann zum Glück mit ein paar Projekten starten. Der gemeinsame Wandertag über den Märchenweg zum Marienbründl bis zum schlussendlichen Spielen am Generationenpark wurde von unserem ehemaligen Direktor Franz Stampler begleitet, und wir alle genossen diesen sonnigen Tag – endlich wieder vereint – wirklich sehr.
Das Radfahrtraining, das unsere Kinder in ihrer Sicherheit und Koordination schulte, die Verkehrserziehung mit einem Polizeiteam für unsere jüngsten Kinder und das alljährlich beliebte Sturz- und Falltraining brachten unseren Volksschülern bereits ein zusätzlich vielfältiges Bildungsangebot.

Bevor der zweite Lockdown uns alle wieder in den veränderten Schulbetrieb versetzte, durften wir mit unserer bereits traditionellen Übergabe der Geschenke für „Weihnachten im Schuhkarton“ einen weihnachtlichen Akzent setzen.
Zum Abschluss möchte ich mich aufrichtig bei meinem großartigen Team und der Gemeinde Peggau bedanken. Unser Bürgermeister, das gesamte Team vom Außendienst sowie auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Innendienst standen in diesem herausfordernden Jahr immer hinter uns und unterstützten uns bei allen Dingen, die gebraucht wurden.
Die Lehrerinnen unserer Schule leisteten in dieser unvergleichbar arbeitsintensiven Zeit mit ihrem unermüdlichen und kompetenten Einsatz hervorragende Arbeit. Ihre umsichtige und liebevolle Art, für unsere Kinder das Beste zu erreichen, macht unsere Schule zu dem was sie ist – ein Ort zum Wohlfühlen, Lernen und Leben.

Karin Huber-Feldgrill


„Weihnachten im Schuhkarton“



Für das Erntedankfest wurde Brot gebacken und mit Obst und Gemüse kunstvoll dekoriert.



Kindergarten „Ich bin Ich“ mit Kinderkrippe

Im September starteten wir in das neue Kinderkrippenjahr. Die Kinder konnten nach einer schönen und liebevoll begleiteten Eingewöhnungszeit schnell Freundschaften schließen und fühlten sich gleich wohl in unserer Einrichtung.
Die ersten Geburtstage wurden gefeiert, und die Kinder hatten große Freude daran, auch einmal im Mittelpunkt stehen zu dürfen.
Das erste gemeinsame Fest stand im Zeichen des Apfels – unsere Erntedankfeier. Im Anschluss gab es eine gemeinsame festliche Jause in unserem Kinderrestaurant.

Schließlich möchten wir an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an w&p Zement und w&p Kalk Peggau für die großzügige Spende sagen.

Das Kindergarten-Team













w&p unterstützte den Kindergarten und die Kinderkrippe (von links): Bgm. Hannes Tieber, „Ich bin Ich“-Vereins-Obfrau Karin Jantscher, Leiterin Veronika Bruggraber-Jauk und w&p-Chef DI Robert Schmied.



GF Julian Englich und GF Helmut Becskei vor der von GIPRO entwickelten innovativen Isolator-Gießanlage.

GIPRO Isolatoren trotz Krisenjahr 2020

Was haben deutsche Windräder und indische Lokomotiven gemeinsam? Isolationsprodukte der Firma GIPRO. Der Isolatoren-Spezialist wächst im ersten Halbjahr 2020 trotz Corona-Krise deutlich und investiert weiter kräftig in den Standort Peggau.

Kann man sich gegen Stromschläge der Weltwirtschaft „isolieren"? Als Hersteller von Isolatoren für die Energiebranche offensichtlich ja, wie das Beispiel von GIPRO in Peggau beweist. Der Produzent von Gießharz-Isolatoren und Durchführungen für den Mittel- und Hochspannungsbereich erlebte im ersten Halbjahr 2020 starke Auftragszuwächse – trotz Corona-Krise.
Gleichzeitig wuchs der Personalstand bis Spätsommer 2020 von 80 auf 140 Mitarbeiter. „In diesem Jahr werden wir erstmals die Schallmauer von 10 Millionen Euro Umsatz im Bereich Isolatoren knacken", so Geschäftsführer Julian Englich. Um das Wachstum nachhaltig abzusichern, wurde im Haus das Investitionsprogramm „10+" umgesetzt. Rund eine Million Euro wurde dabei in diesem Jahr in neue Anlagen investiert – unterstützt von der SFG mit Mitteln aus dem EFRE-Fonds. Jüngst nahmen eine innovative Produktionsmaschine und eine neue Röntgenanlage ihren Betrieb auf.
Um auch dem steigenden Platzbedarf Herr zu werden, wurde der frühere Billa/DHL-Standort auf der Westseite der Bahnunterführung angemietet und als Waren-Depot sowie MitarbeiterInnen Parkplatz adaptiert.

Die Gründe für den Erfolg? „Seit Jahren werden wir von führenden Elektrotechnik-Konzernen als strategischer Lieferant für unsere Qualität, Zuverlässigkeit und Flexibilität geschätzt", betont Englich. Kundenspezifische Lösungen in Groß- und Kleinserien zählen zu den Stärken des Peggauer Unternehmens. Dazu kommen die positiven Effekte der Energiewende, die das Geschäft von GIPRO als Green-Tech-Lieferant beflügeln. Gießharz-Produkte der Firma finden sich etwa in Schaltern und Kabelanschlüssen von Windkrafträdern. „Durch die Energiewende nehmen die Komplexität der Energieversorgung und die Anforderungen an das Netz-Management ständig zu", so Julian Englich. „Der Bedarf an Netzknoten und Umspannwerken steigt – und damit auch die Nachfrage nach Isolatoren."

Ein weiterer Treiber des Wachstums: die zunehmende Elektrifizierung des Schienenverkehrs. Ein Geschäftszweig von GIPRO fokussiert auf Stützisolatoren für Stromabnehmer, die auf den Dächern von Lokomotiven, in U-Bahnen und Straßenbahnen zum Einsatz kommen. „Auch auf dem neuen französischen Schnellzug TGV 2020 werden unsere Produkte verbaut", freut sich Englich. Nach einem ruhigeren Herbst 2020 wird für das erste Halbjahr 2021 wieder ein Aufwärtstrend erwartet, sobald sich die Corona-Situation verbessert hat.

Neuigkeiten von



2.000 Quadratmeter auf vier Geschoßen für Geschäftslokale und Büros. Die Eröffnung ist nun für Jänner 2021 geplant.

Peggau Park: Die Sager Gruppe eröffnet Einkaufszentrum II

Mit insgesamt 2.000 m² Büro- und Geschäftsflächen auf vier Geschoßen eröffnet die Sager Gruppe in nächster Zeit das erweiterte Einkaufszentrum Peggau Park. Die neu gewonnenen Flächen haben bereits Mieter gefunden, u.a. die Fitnessstudiokette More Fit, die auf Naturprodukte und Naturkosmetik fokussierte Firma Seebis sowie Hubert Auer mit seiner Backwaren-Filiale. Die Eröffnung der Geschäfte wird situationsabhängig Anfang des Jahres 2021 erfolgen.

Vergeben sind auch die neu entstandenen Büroräumlichkeiten, die neben der Sager Gruppe selbst künftig von den Unternehmen Aviation Graphix CE und FairsCargo genutzt werden. Gute Erreichbarkeit und Mobilität werden großgeschrieben: Kunden und Besuchern stehen rund 50 Außenparkplätze, über 40 Tiefgaragenparkplätze sowie Elektro-Ladestationen zu Verfügung und sorgen für einen bequemen Aufenthalt.

Die Sager Gruppe freut sich, mit dem Einkaufszentrum Peggau Park eine abwechslungsreiche Erlebniswelt am Puls der Zeit anzubieten!

Bauprojekt Premstätten: Zweiter Bauabschnitt in der Zielgeraden

Der zweite Bauabschnitt des Bauprojekts Premstätten mit 19 Reihenhäusern und Eigengärten wird Anfang des nächsten Jahres fertiggestellt. Der Großteil der in Ziegelmassivbauweise ausgeführten und schlüsselfertig ausgestatteten Eigenheime ist verkauft.

Auch in der weststeirischen Marktgemeinde Lieboch entstehen demnächst 50 Wohneinheiten mit Wohnflächen zwischen 50 und 130 m². Verteilt auf zwei Geschoße bieten sie zeitgemäßen Komfort und attraktive Innenausstattung in einem angenehmen Wohnumfeld.

2021 werden in der Marktgemeinde Gralla, Bezirk Leibnitz, rund 100 Wohneinheiten nach modernsten Maßstäben gebaut, die hinsichtlich Wohnkomfort und Ausstattung keine Wünsche offen lassen.

Alle Projekte zeichnen sich durch höchste Ansprüche an Nachhaltigkeit aus.

Diese und weitere geplante Projekte finden Sie auf unserer Homepage www.sager-immobilien.at .

der Sager-Gruppe



Neue Logistikhalle

Bereits im Jahr 2010 hat die Sager Gruppe in Peggau mit drei Hallen und einer Fläche von rund 25.000 m² den Grundstein für ein hochmodernes Logistik-Center gelegt. In unmittelbarer Nähe errichtet die Sager Gruppe aktuell eine weitere Logistikhalle und setzt damit die kontinuierliche und innovative Entwicklung in Peggau fort.
Die moderne, ökologische Logistikhalle, in der jährlich mehr als 100.000 Tonnen umgeschlagen werden, ist mit großzügigen Vorhaltezonen, Freirampen, mehreren Anpassrampen sowie 300 Meter Mattengleis ausgestattet. Ein zusätzlicher, separater Anschluss an die Hauptbahn und eine zweite Weiche ermöglichen es, ganze Züge zu empfangen bzw. umzuschlagen. Die Flexibilität des gesamten Logistikzentrums wird dadurch wesentlich erhöht. Eine eigene Photovoltaikanlage macht die Sager Gruppe zum Energieselbstversorger und steht für einen klaren Beitrag zum Klimaschutz.
Um den Kunden bestmögliche Qualität bei der Auftragsabwicklung zu garantieren, optimiert und erweitert der Logistik-Allrounder das Leistungsspektrum permanent. Das erweiterte, direkt an der Schnellstraße und in unmittelbarer Nähe zum Autbahnknoten A9 gelegene Logisitikzentrum wird Mitte 2021 in Betrieb gehen. Als künftige Drehscheibe für Logistiktätigkeiten nördlich von Graz punktet es mit optimaler Erreichbarkeit.

sager GRUPPE

Die Sager-Gruppe wünscht Ihnen auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Restaurant-Hotel La Cucina

Das beliebte Restaurant mit italienischem Flair erfüllt von regionalen Köstlichkeiten bis hin zu italienischen Spezialitäten jeden Wunsch. Für Abwechslung sorgen La Cucina Café, Restaurant, Pizzeria und Hotel zusätzlich mit speziellen Themenwochen und Themenabenden.
Auch während des Gastro-Lockdowns war und ist das La Cucina immer für Sie da – mit fertigen Speisen zum Abholen. Abholzeiten sind von Montag bis Samstag zwischen 11.30 und 19 Uhr. Bestellungen werden täglich ab 11 Uhr entgegengenommen, die Menükarte finden Sie im Internet unter www.la cucina-peggau.at.



Weihnachtszeit ist La Cucina-Zeit
Da aus gegebenem Anlass keine Weihnachtsfeiern stattfinden, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, La Cucina-Gutscheine an Ihre MitarbeiterInnen zu verschenken.
Wertschätzung, Anerkennung und Motivation sind gerade in Zeiten wie diesen so unverzichtbar!



Bezahlte PR-Doppelseite



Wo IT-Kompetenz besonders gut wächst

Neues IT-Powerhaus von SSI Schäfer

Friesach ist nicht nur Hauptstandort der SSI Schäfer IT Solutions. Der Ort entwickelt sich auch immer mehr zum internationalen Mekka der Intralogistik. Denn hier entstehen einzigartige Software-Lösungen, die aus jedem Lager das absolute Maximum herausholen – und das auf der ganzen Welt. Seit 1991 befindet sich das Software-Headquarter von SSI Schäfer in Friesach, wo der Intralogistik-Spezialist 2020 sein neues Herzstück bezog: das IT-Powerhaus, ein innovatives Büro- und Schulungszentrum. Mit 200 zusätzlichen Arbeitsplätzen stärkt es sowohl den Standort Friesach als auch die weltweit geschätzte Software-Kompetenz von SSI Schäfer.

Logistik bewegt

Was haben der Schweizer Handelsriese Coop und der deutsche Süßwaren-Riese HARIBO gemeinsam? Beide vertrauen auf das umfassende Leistungs- und Produktportfolio von SSI Schäfer, dem weltweit führenden Lösungsanbieter von modularen Lager- und Logistik-Systemen. Ob Lebensmittel- oder Pharmabranche, Textil- oder Automobilindustrie: Wir sind es mittlerweile gewohnt, dass alles immer und überall erhältlich ist – von den beliebten Goldbären aus Deutschland über Kaffeebohnen aus St. Helena bis zu Kfz-Ersatzteilen aus Japan. Damit Produkte ständig verfügbar sind oder noch schneller geliefert werden können, braucht es logistische Meisterleistungen: zum Beispiel vollautomatisierte Lager, die so effizient wie möglich genutzt werden. Und Lieferketten, die perfekt funktionieren. Diesen Herausforderungen widmet sich SSI Schäfer IT Solutions in Friesach Tag für Tag und entwickelt seine erstklassigen Software-Lösungen ständig weiter.

IT-Arbeitsplätze de luxe

Um für immer höhere Kundenanforderungen und künftige Herausforderungen bestens gerüstet zu sein, bietet das IT-Powerhaus von SSI Schäfer 200 IT-Fachkräften eine neue und äußerst attraktive berufliche Heimat. Die rund 5.000 m² des neuen Bürogebäudes verteilen sich auf ins- >>



Für einen klaren Durch- und visionären Weitblick: helle, freundliche und modernste Arbeitsbereiche.

>> gesamt drei Ebenen. Seine anspruchsvolle Architektur ermöglichte die Einrichtung modernster Arbeitsbereiche, Veranstaltungs- und Meetingräume, Kreativ- und Ruhezonen. Und die offene Konstruktion des Gebäudes schafft ein sehr angenehmes Raumklima.

Zu Hause in Friesach

Starke Wurzeln geben Sicherheit und bilden die entscheidende Grundlage für laufendes Wachstum. Beides spielt in der erfolgreichen Unternehmensgeschichte von SSI Schäfer und gerade auch in außergewöhnlichen Zeiten wie diesen eine zentrale Rolle. Während SSI Schäfer IT Solutions mit dem neuen IT-Powerhaus nicht nur Arbeitsplätze sichert, sondern sogar neue schafft, bietet Friesach den idealen Boden, um als Unternehmen wachsen zu können. Dazu trägt natürlich auch die Gemeinde als starker und verlässlicher Partner ihren Teil bei. Denn erst eine konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit macht ein Projekt dieser Größenordnung möglich und Friesach für SSI Schäfer IT Solutions zum perfekten Hauptstandort.



Die offene Konstruktion des Gebäudes schafft ein äußerst angenehmes Raumklima.

In 29 Jahren von 35 auf 500

1991 arbeiteten 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im IT-Hauptquartier von SSI Schäfer, in der ehemaligen Volksschule von Friesach. Mit der Internationalisierung des Unternehmens wuchs die Zahl 1999 auf 185 Beschäftigte. Mittlerweile zählt Friesach mit 500 IT-Spezialisten zu den größten und wichtigsten SSI-Schäfer-Standorten. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen an seinem internationalen Hauptsitz in Neunkirchen (Deutschland) sowie in rund 70 operativ tätigen Gesellschaften weltweit und an acht Produktionsstätten im In- und Ausland rund 10.500 Mitarbeiter.



VEREINSBERICHTE

Freiwillige Feuerwehr Friesach-Wörth

Das Jahr 2020 war auch für die Freiwillige Feuerwehr Friesach-Wörth ein Jahr mit besonderen Herausforderungen. Galt es doch, die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr zur Sicherheit unserer Bevölkerung stets aufrecht zu erhalten.
Auch im Jahr 2020 wurden wir zu teils spektakulären Einsätzen alarmiert. Neben zahlreichen Verkehrsunfällen und Brandeinsätzen mussten wir auch nach heftigen Unwettern der Bevölkerung zur Seite stehen.
Die Klimaveränderungen betreffen uns immer mehr: Nach dem niederschlagarmen Winter und Frühjahr mussten vermehrt Wassertransporte durchgeführt werden. Ein großer Waldbrand im Walchergraben, der uns und viele Feuerwehren aus dem gesamten Bereichsfeuerwehrverband Graz-Umgebung einige Tage beschäftigte, war auch auf die Trockenheit zurückzuführen. In den Sommermonaten mussten wir nach einigen sehr heftigen Unwettern, die meist mit sehr starken Stürmen einhergingen, zu Auspump- arbeiten und Baumbergungen ausrücken.
Leider konnten wir heuer keine Festveranstaltungen abhalten, auch die jährliche Haussammlung musste entfallen. Uns ist somit auch ein erheblicher finanzieller Schaden entstanden. Anschaffungen, die wir aus diesen finanziellen Mitteln ohne Förderungen der beiden Gemeinden tätigen, müssen somit aufgeschoben werden.
Ebenfalls ausgefallen sind heuer unsere internen Veranstaltungen zur Kameradschaftspflege.
Die von uns allen hoch geschätzten Kameraden Franz Rumpl und Josef Rühl feierten in der Zeit der strengsten Covid-19-Maßnahmen ihren 70er. Nachträglich konnten wir unser Geschenk und die Glückwünsche aller Kameraden an unsere beiden Feuerwehrlegenden überreichen.



Auszeichnung für die Jugend beim Wissenstest



Lösch-Einsatz bei brennendem LKW



Hochwasser-Einsatz in Judendorf

Der Übungs- und Ausbildungsbetrieb musste ebenfalls stark eingeschränkt werden. Nach zahlreichen Übungen, die als Vorbereitung für die Branddienstleistungsprüfung in den Stufen Bronze und Silber dienten, mussten diese auch eingestellt werden, da sämtliche Leistungsprüfungen abgesagt wurden. Wir werden diese Leistungsprüfung im Frühjahr zu absolvieren versuchen.
Unsere Feuerwehrjugend war ebenfalls in der Ausbildung stark eingeschränkt, trotzdem ist es durch die gute Vorbereitung gelungen, dass die zehn Jugendlichen das Wissenstestspiel bzw. den Wissenstest mit Punktemaximum absolviert haben. Derzeit haben wir 15 Mitglieder in der Feuerwehrjugend, fünf (darunter zwei Damen) wechseln demnächst in den Aktivstand.

Das Kommando der FF Friesach-Wörth



Waldbrand-Einsatz



Die Feuerwehrjugend übte sich im Aufbau einer Löschleitung.

Freiwillige Feuerwehr Peggau



Einsatz bei einem Verkehrsunfall auf der S35.

„G.A.M.S." – kurz die GAMS-Regel genannt – begleitet einen Feuerwehrmann sein ganzes Feuerwehrleben, denn sie beschreibt die Grundsätze bei einem Einsatz. **G**efahr erkennen – **A**bsichern / **A**bsperren – **M**enschenrettung – **S**pezialkräfte anfordern. Bei jedem Einsatz sind das die Grundsätze, nach denen vorgegangen wird. So auch beim längsten Einsatz dieses Jahres. Am 12. Juni wurden wir zur Unterstützung in den Walchergraben bei Kleinstübing alarmiert. Ein Waldbrand war im steilen Gelände ausgebrochen. Wir standen mit allen vier Fahrzeugen bis Sonntag, 14. Juni, im Einsatz.

Im Zuge dieses Einsatzes konnte auch wieder einmal die organisationsübergreifende Gefahrenabwehr bewiesen werden, denn neben vielen Feuerwehren aus Graz-Umgebung sowie einer Einsatzdrohne standen auch Kräfte der Bergrettung, der Rettung, der Polizei und des Bundesheeres im Einsatz.

Auch wenn nicht jeder Einsatz diese Ausmaße annimmt, müssen die Kameradinnen und Kameraden, wie dieser Einsatz gezeigt hat, die unterschiedlichsten Aufgaben wahrnehmen können. So sind bei allen Einsätzen auch Flexibilität bei der Mannschaft und beim Einsatzleiter gefragt, und man muss auf die umfassende Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden vertrauen.

Trotz den Lockdowns mussten wir heuer zu 44 Einsätzen ausrücken. So kam es in Summe zu 29 Brandeinsätzen wie Brandmeldeanlagenalarme, Industrie- oder Zimmerbrände und zu 15 technischen Einsätzen wie Hochwassereinsätze, Türöffnungen oder verunfallte Fahrzeuge.

Technisch rüstete unsere Feuerwehr heuer auch auf. So konnten die Schulungen für unseren LKWA abgeschlossen werden und das Fahrzeug bereits intensiv bei Einsätzen genutzt werden. Komplettiert wurde das Fahrzeug durch sogenannte Rollcontainer, wodurch eine flexible Beladung, je nach Einsatz, ermöglicht wird. Des Weiteren kauften wir heuer auch zwei neue Tauchpumpen an, die vor allem bei Hochwassereinsätzen stark gefordert werden. Regelmäßige Berichte unter www.ff-peggau.at oder auf Facebook unter https://www.facebook.com/ffpeggau/ informieren zeitnah über die Aktivitäten der Wehr.

Nicht zu vergessen, vor allem als Ausblick für die Zukunft, ist die Jugendarbeit der FF-Peggau, die einen hohen Stellenwert einnimmt. Dabei >>

>> trifft sich die FF-Jugend mit derzeit 12 Mädchen und Burschen jeden Freitag zu diversen Übungen und Veranstaltungen. Aber auch Sport und Spaß kommen nicht zu kurz. Nachzulesen unter https://www.facebook.com/FeuerwehrjugendPeggau. Auch den alljährlichen Feuerwehr-Wissenstest im Bereich Graz-Umgebung konnten die Mädchen und Burschen der FF-Jugend heuer erfolgreich absolvieren. Ein Teil der Jugendarbeit musste heuer übrigens mittels Videokonferenzen abgehalten werden.
Da wir natürlich immer bemüht sind, bestmöglich für Ihren Schutz und Ihre Sicherheit zu sorgen, sind wir natürlich auch auf Unterstützung angewiesen. Hierzu möchten wir uns beim gesamten Gemeinderat für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Da wir aber in naher Zukunft noch weitere Geräte altersbedingt ersetzen müssen, bitten wir Sie aus diesem Grund auch heuer wieder um einen freiwilligen Unterstützungsbeitrag mittels beiliegendem Zahlscheines.

Das Kommando der FF Peggau

Gesangverein Deutschfeistritz-Peggau

Unser Jahr 2020 war komplett anders, als wir es uns vorgestellt hatten. Wir haben im Jänner nach der Weihnachtspause voller Elan mit unseren Proben gestartet. Niemals hätten wir uns gedacht, dass es ein so kurzes Probenjahr werden sollte, denn schon kurze Zeit später mussten wir unseren Probenbetrieb einstellen. Neben dem Frühlingskonzert und dem Adventsingen fiel auch unsere für März angesetzte Jahreshauptversammlung ins Wasser.
Auch wenn es kurzzeitig möglich gewesen wäre, zu proben, entschieden wir uns dennoch dagegen, um die Gesundheit unserer Mitglieder nicht zu gefährden.
Im Oktober holten wir dann die Wahl des neuen Vorstandes nach – und zwar per Briefwahl. Hellmut Premmer trat als Obmann zurück und ebnete den Weg für unsere neue Obfrau Ing. Manuela Köppel. Im Namen



Der neu gewählte Vorstand des Gesangvereins Deutschfeistritz-Peggau

aller Sängerinnen und Sänger danke ich Hellmut für sein jahrelanges Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz. Gleichzeitig wünschen wir Manuela alles Gute für ihre zukünftige Aufgabe.
Der neue Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen:
Obfrau: Ing. Manuela Köppel
Obfrau-Stellvertreterin und Sangesrätin: Ing. Christa Klim
Kassierin: Gudrun Premmer
Kassierin-Stellvertreterin: Irmtraud Kramberger
Schriftführerin: Elisabeth Pößnicker
Schriftführerin Stellvertreterin: Birgit Schlegl
Archivar: Hermann Prietl
Archivarin: Christine Zenz
Wirtschafter: Fritz Oswald
Sangesrat: Valentin Zwitter
Wir alle vermissen das gemeinsame Singen sehr und hoffen auf ein besseres Jahr 2021.

Elisabeth Pößnicker, Schriftführerin

Kinderfreunde Peggau

Das Jahr 2020 war sicher eines der schwierigsten in der Vereinsgeschichte. Viele unserer Aktivitäten fielen den Einschränkungen zum Opfer, allerdings blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft.
Das erste und einzige Fest, das wir heuer durchführen konnten, war unsere Faschingsparty im Februar. Ein riesiges Danke an alle, die an diesem Sonntag die Kinderfreunde-Faschingsparty wieder zu einem tollen Erlebnis gemacht haben. Rund 100 Kinder (!) und viele Erwachsene waren auch heuer wieder zu unserer Party gekommen und haben für eine ausgelassene Stimmung gesorgt. Bei tollen Spielen und einer super Bastelstation, wo eine Konfetti-Kanone gebastelt werden konnte, hatten alle ihren Spaß. Dem Kinderfreunde-Team, vor den Kulissen z.B. bei der Betreuung der Spiele, einer Super-Choreographie und der Bastelstation, wie auch hinter den Kulissen, beim Dekorieren, bei der Bar, beim Würstelkochen, beim Servieren, und, und, und gebührt ebenfalls ein großes Danke.
Der Sommer wurde für einige Ausbesserungsarbeiten an der Vereinshütte genutzt. So wurden Teile der Hütte neu lackiert und der Boden und das Dach des Anbauschuppens ausgetauscht.
Für das kommende Jahr haben wir wieder einiges an Festivitäten vor, müssen aber auch wieder einige Investitionen und Reparaturen an der Vereinshütte durchführen. Wir hoffen daher auch für 2021 auf die Fortführung der langjährigen und tollen Unterstützung durch die Marktgemeinde Peggau und die ansässigen Betriebe.
Die Kinderfreunde stellen weiterhin das Areal des Kinderfreundeheims den Peggauer Jugendlichen für Treffen und kleinere Feierlichkeiten gerne zur Verfügung. Hierbei appellieren wir aber daran, dass das Areal wieder >>

>> sauber und unbeschädigt verlassen wird. Im Großen und Ganzen funktioniert das derzeit aber sehr gut – ein Lob an die Jugend.
Heuer konnten wir auch die Jugend der FF-Peggau zu einer Grillparty begrüßen. Auch das Click-In Jugendzentrum nutzte unser Areal für zwei Wochen als Ausweichquartier, da die Räumlichkeiten in der MS Deutschfeistritz renoviert wurden.
Nachzulesen sind die Aktivitäten der Kinderfreunde Peggau auf Facebook – einfach nach Kinderfreunde Peggau suchen (… und auf „Gefällt mir !“ klicken). *Peter Weber (Obmann)*







Faschingsparty der Kinderfreunde

Obst- und Gartenbauverein Deutschfeistritz -Peggau

Das heurige Vereinsjahr konnten wir mit einer sehr erfreulichen Veranstaltung beginnen: Im Rahmen der Jahreshauptversammlung mit Neuwahl feierten wir das 70jährige Bestandsjubiläum des Obstbauvereines. Aus diesem Anlass wurden treue Mitglieder für ihre über 30, 40, 50, 60 und sogar 70jährige Mitgliedschaft geehrt.
Bei der Neuwahl des Vorstandes wurde der bestehende Vorstand in seinem Amt bestätigt. In seiner Ansprache an die Festversammlung dankte Bgm. Hannes Tieber dem Verein für seine zahlreichen Aktivitäten zum Wohle der Mitglieder und der Gemeinden. Abschließend wurden die mehr als 100 Anwesenden vom Verein zu einem Schnitzel eingeladen.
Da wir für das heurige Jubiläumsjahr zwei Tagesausflüge nach Grundlsee bzw. zum Apfelfest in Puch bei Weiz geplant hatten, erklärte sich Bgm. Tieber spontan bereit, gemeinsam mit seinem Bürgermeister-Kollegen Michael Viertler die Kosten für die Busfahrt zu übernehmen. Leider mussten wir aber alle Veranstaltungen absagen und so auch auf dieses Angebot verzichten. Aber allein schon die Idee ist ein kräftiges Dankeschön vom Vorstand und den Mitgliedern wert.
Die Feier des „Tages des Apfels“ am 13. November war der Start, den Kindergarten Peggau bis Ostern mit Bio Apfelsaft vom Fattingerhof auf Kosten des Obstbauvereines zu beliefern. *Harald Skamletz (Geschäftsführer)*

Lurgrotte Peggau

Das Jahr 2020 werden wir wohl alle nicht so schnell vergessen. Wir konnten heuer erst mit 1. Juli den Führungsbetrieb wieder richtig aufnehmen. Dadurch hatten wir 8000 Besucher weniger bei uns als im letzten Jahr. Leider mussten alle Veranstaltungen abgesagt werden, sämtliche Schulklassen und Reisegruppen haben ihren Ausflug zur Lurgrotte storniert. Auch das beliebte Weihnachtssingen, das immer von Frau Zwicker organisiert wurde, musste abgesagt werden. Schön war allerdings zu sehen, dass sehr viel Einheimische uns besucht haben. Und dafür möchten wir uns auch bei allen recht herzlich bedanken. Trotz der Herausforderungen im heurigen Jahr starten wir am 1. April 2021 mit voller Zuversicht in die neue Saison. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Peggau, unserem Bürgermeister Hannes Tieber, unserem Obmann Philipp Sager, Karl Hemmer, Franz Schenk, Franz Salmer, Julia Zirke, Heinz Zenz, Gertrud Zwicker und Meike Brucher vom TV OberGraz für ihre Unterstützung. *Das Lurgrotten-Team*



Foto: Hauptmann

Heuer waren um 8000 Besucher weniger in der Lurgrotte. Trotzdem möchte man mit viel Elan in die nächste Saison starten.

Verein d'Oberlandler z'Deutschfeistritz-Peggau

Ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, das uns alle aus dem gewohnten Rhythmus gerissen hat. Corona lässt uns keinen breiten Raum, über gelungene Veranstaltungen zu berichten und noch weniger Raum, ein neues Programm für 2021 zu erstellen. Der Vorstand der Oberlandler möchte aber diesen Bericht dafür nützen, sich bei vielen zu bedanken, die hinter den Kulissen immer aktiv sind und den Erfolg des Vereines ausmachen.



An erster Stelle holen wir unsere SammlerInnen auf die Bühne. Den unzähligen Hausbesuchen verdankt der Verein die vielen treuen Mitglieder und den guten Kontakt untereinander. Wir können stolz darauf verweisen, dass wir durch dieses Engagement der größte Verein in Deutschfeistritz-Peggau sind. Leider ist das diesmal nicht möglich, deshalb werden wir all unseren Mitgliedern ein Informationsschreiben zur Jahreswende zukommen lassen.

Auch die von unseren Mitgliedern gern angenommenen Reisen konnten 2020 nicht stattfinden. Ein großer Dank gebührt unserer „Reiseleitung" Andrea und Luis Mund, die beide Hände voll zu tun hatten, die schon geplanten und organisierten Fahrten zu stornieren und die bereits geleisteten Anzahlungen zu refundieren.

Wir schauen aber positiv in die Zukunft und hoffen, dass die Reise an die Amalfiküste vom 6. bis 11.4.2021 stattfinden kann. (Details der Reise finden sich auf unserer Homepage https://oberlandlerdfpe.blogspot.com Luis Mund ist per E-Mail: alois mund@gmx.at oder telefonisch unter 03127 41328, mobil: 0664 1545692 erreichbar.)

Wir möchten auch daran erinnern, dass die OberlandlerInnen dem Gründungsmotto „Helfende Hand im Trachtengewand" auch im 21. Jahrhundert gerecht werden. Es gibt jedes Jahr finanzielle Unterstützungen für die Kindergärten, für Familien mit besonderen Bedürfnissen und Mitglieder, denen es finanziell nicht so gut geht. Und der Verein fördert die Jugend in der Tanzgruppe neben den wöchentlichen Tanzstunden mit Kleidung, Jause und Ausflügen. Großer Dank den Familien Christa und Rudi Siegl und Sonja und Günter Schwab.

Das Jahr 2021 – Pläne? Hoffnungen?

Wir alle hoffen, dass wir unseren schon geplanten Bunten Abend nachholen können und bedanken uns an dieser Stelle bei Sonja und Günter Schwab und Annemarie und Jörg Hechtl für ihren unermüdlichen Einsatz, diesen Abend zu gestalten und Sponsoren zu finden.

In der Jahreshauptversammlung 2021 soll ein neuer Vorstand gewählt werden. Wir können stolz darauf sein, dass die wunderbare Arbeit von Obmann Josef Krammer und seinem langjährigen Kassier Josef Plienegger von einem jungen Team weitergeführt werden wird. Alle Mitglieder haben ein Stimmrecht, wir freuen uns auf diese Hofübergabe – denn es ist nicht mehr selbstverständlich, dass Frauen und Männer jahrzehntelang einen Verein ehrenamtlich führen und im 21. Jahrhundert für so viel Beständigkeit und Umsicht gesorgt haben, dass die Übergabe der Ämter in Harmonie abläuft.

Der Vorstand bleibt am Ball und wird die Mitglieder am Laufenden halten. Wir rufen an, hängen neue Infos in die Schaukästen und wir posten neue Informationen auf unserer Homepage und hoffen, dass die Pandemie trotz Abstandhaltens unseren Zusammenhalt stärkt und wir uns bald wieder gemütlich zusammensetzen können. *Mag. Sonja Sloniowski*



Hoffentlich gibt's im kommenden Frühjahr wieder den beliebten Bunten Abend.



Von 6. bis 11. April soll's an die Amalfiküste gehen.

Volkstanzgruppe Friesach

Voller Energie startete die Steirische Volkstanzgruppe Friesach ins Jubiläumsjahr 2020: „Klimaneutral" und „Ressourcenschonend" war unser Motto beim Faschingsumzug des Traktorvereins – die Öko-Waschanlage mit lebendigen Waschwalzen, Putz- und Trockenservice brachte das VTG-Öko-Mobil auf Hochglanz.

Die im März geplante Jahreshauptversammlung und der diesjährige „Steyrische Abend" hätten dem 40-jährigen Jubiläum der VTG Friesach gewidmet werden sollen. Leider konnten beide Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Auch Tanzproben konnten wir seit März keine mehr abhalten.

Um die Zeit im ersten Lockdown zu überbrücken, waren unsere Tänzerinnen und Tänzer zu Hause kreativ. So entstanden Videos vom Platteln zu Hause und lustige Fotos, wie wir die probenfreie Zeit nutzen und trachtig gestalten.

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen wurde im Juli nachgeholt. Auf die Ehrung der langjährigen Mitglieder musste verzichtet werden, diese wird im kommenden Jahr nachgeholt. Ein herzliches Dankeschön an alle Vorstands- und Ausschussmitglieder für ihre Arbeit und an unsere langjährige Obfrau Judith Payer sowie unseren neu gewählten Obfrau-Stellvertreter Thomas Kröpfl für die weiterführende Leitung der VTG Friesach.

Vor allem in schwierigen Zeiten ist Gemeinschaft wichtig – im Sommer trafen wir uns zu einem Wandertag >>



Corona-Sommer zuhause mit Liegestuhl und Lederhose. Heiß? Einfach Dirndl ausziehen und einen Sprung ins kühle Nass wagen.





Oben: Der neu gewählte bzw. bestätigte Vorstand der Volkstanzgruppe Friesach.

Links: Daheim-Wanderung auf den Hiening.

>> „Daheim". Vom Vereinsheim in Friesach hinauf auf den Hiening wurde mit viel Abstand die Gegend erkundet.
Traditionell findet im Oktober bei der Mathesbauer Kapelle in Friesach eine Erntedankmesse mit anschließendem „HerbstZeitLousn" statt. Das Fest mit Musik, Speis und Trank musste heuer ausgelassen werden. Die feierliche Erntedankmesse im Freien konnte aber stattfinden und wurde von uns musikalisch umrahmt.
Auch der Jahresabschluss, das stimmungsvolle Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung am Dorfplatz in Friesach entfiel heuer.
Umso mehr freuen wir uns darauf, wieder miteinander zu tanzen, zu musizieren und unser Jubiläumsjahr nachträglich zu feiern.

Das Team der VTG Friesach



Ein covid-konformer Dämmerschoppen am Marktplatz Deutschfeistritz war heuer der einzige öffentliche Auftritt des Musikvereins Deutschfeistritz-Peggau.

Musikverein Deutschfeistritz-Peggau

(K)ein Jubiläumsjahr für den Musikverein

Für uns Musikerinnen und Musiker sollte das Jahr 2020 ein ganz besonderes werden – schließlich wollten wir ein großes Jubiläum feiern. Der Musikverein Deutschfeistritz-Peggau wurde im Jahr 1875 gegründet und besteht damit seit 145 Jahren. Um diese beachtliche Zahl zu würdigen, waren zahlreiche Veranstaltungen geplant.
Doch wie für alle stellte sich das Jahr auch für uns als Verein als eine besondere Probe heraus, die es zu meistern galt. Gemeinsam zu musizieren und zu proben war nur für sehr kurze Zeit möglich, und auch die Feste und Veranstaltungen der Gemeinde konnten nicht abgehalten werden.
So mussten wir uns andere Wege überlegen, unsere Musik nach außen zu tragen, wie etwa über Videos auf Social Media. Auch wenn wir in die- >>

>> sem Jahr unsere Gemeinschaft nicht aktiv leben konnten, so hat es uns doch gezeigt, wie wichtig und bereichernd ein Verein für das Leben ist und wie viel Kraft wir aus dem gemeinsamen Musizieren schöpfen.
Daher blicken wir mit Zuversicht auf das kommende Jahr und hoffen darauf, unser Konzert im Frühjahr wieder abhalten zu können. Und noch mehr würde es uns freuen, wenn wir wieder neue Musikerinnen und Musiker in unseren Reihen begrüßen dürfen. Unsere Türe steht für alle offen: Die Proben finden, sobald es wieder möglich ist, jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Schulzentrum Deutschfeistritz statt. Wir warten schon auf das Jahr 2021 und freuen uns darauf, wieder gemeinsam mit der Bevölkerung Feste umrahmen und feiern zu können. *MV Df.-P.*



Das heuer erstmals durchgeführte „peggauern" erwies sich trotz Corona-Einschränkungen als toller Erfolg.

SV Peggau

Am Ende dieses herausfordernden Jahres nehmen wir die positiven Erlebnisse, Gedanken und Erfahrungen mit und richten unseren Blick nach vorne. In allen Bereichen wurde durch großen Einsatz aller Verantwortlichen auch in dieser schwierigen Zeit sehr viel geleistet, was die Gemeinschaft, den Zusammenhalt sowie die Hilfsbereitschaft innerhalb des Vereines noch zusätzlich gestärkt hat.
Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen konnten im Frühjahr 2020 leider keine Spiele sowohl im Jugendbereich als auch im Kampfmannschaftsbetrieb ausgetragen werden.
Mit vollem Elan richtete sich unser Blick auf die Herbstsaison, die jedoch nach mehreren Runden neuerlich abgebrochen werden musste. An dieser Stelle gilt unser Dank allen Aktiven und Beteiligten für die strikte Einhaltung der Maßnahmen.
Der SV Peggau bildet insgesamt rund 120 Jugendliche aus. Hier wird mit hervorragenden Jugendtrainern wertvolle und sehr gute Arbeit geleistet. Auch zu erwähnen ist das Peggauer Jugendcamp mit mehr als 40 Kindern und Jugendlichen. Dies konnte auch heuer unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen erfolgreich ausgetragen werden. Mit viel Spaß wurde ihnen das Fußballspielen spielerisch nähergebracht und auch vermittelt.
Unsere Damenmannschaft, die SV Café Hills Kickerinas Peggau mit derzeit 25 Aktiven, startete heuer mit ihrem neuen Trainer Peter Langbauer in ihre zweite Saison in der Oberliga und durfte dabei weiter Erfahrungen sammeln.
Besonders zu erwähnen sind wieder die erfolgreichen Veranstaltungen, die der SV Peggau durchgeführt hat. Das traditionelle Faschingsgschnas und das *peggauern*, dass unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen erstmals sehr erfolgreich über die Bühne gegangen ist. Diese Veranstaltungen wären ohne unsere zahlreichen Helfer nicht möglich – hierfür möchten wir uns aus ganzem Herzen bedanken.
Mitte des Jahres erfolgte eine Amtsübergabe an der Spitze des Vorstandes des SV Peggau. Gernot Stadler zog sich als Obmann nach zwei Jahren aus der ersten Reihe zurück und übergab bei der letzten Jahreshauptversammlung am 27. Juli im La Cucina an Michael Wapplinger.
Der Ausblick in das Jahr 2021 ist sowohl sportlich als auch veranstaltungsmäßig sehr schwer zu planen. Jedoch sind wir guter Dinge, unser Sportlerfest am 18./19. Juni 2021 mit den Edelseern austragen zu dürfen.

Das Team des SV Peggau



Gernot Stadler (r.) übergab die Obmannschaft des SV Peggau Ende Juli an Michael Wapplinger.



Zum Saison-Abschluss gab es doch noch ein Doppelturnier. Bei den Damen siegten Karin Krenn und Manuela Jantscher und durften sich über einen Durstlöscher freuen.



Susanne Königshofer hatte eine köstliche Jubiläumstorte gezaubert.

Tennisclub Peggau

Das Corona-Virus hat auch unseren Verein wesentlich beeinflusst. So mussten wir im Frühjahr unser seit Jahren beliebtes Tenniscamp in Poreč absagen. Trotzdem war unser Verein – im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten – im Spielbetrieb nicht so stark eingeschränkt, da Sport im Freien ohne direkten Personenkontakt erlaubt war. Daher konnten wir im April einen nur gering limitierten Spielbetrieb starten – ein Spielbetrieb, der in einem noch nie dagewesenen Ausmaß seitens unserer Mitglieder genutzt wurde.

Ausgelöst durch Corona, die Erfolge von Dominik Thiem, den ständigen Zuzug von Menschen nach Peggau und nicht zuletzt durch ein tolles Ambiente auf unserer Anlage konnten wir unsere Mitgliederzahl heuer um 30% auf ca. 150 Mitglieder erhöhen. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass ein wesentlicher Anteil der neuen Mitglieder von unseren Freunden, dem Sportverein Peggau, stammt. Hier konnten wir durch diverse Vergleichskämpfe und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei vielen jungen und auch jung gebliebenen Fußballern das Interesse am Tennissport wecken. Sportbegeisterte Personen bringen natürlich wiederum Partner und Kinder mit, die selbst Geschmack an diesem schönen Sport bekommen. Dies ist eine höchst erfreuliche Entwicklung die Altersstruktur unserer Mitglieder betreffend.

Dabei wäre heuer ein Jubiläumsjahr für unseren Verein gewesen. Im Jahr 1980 gegründet, hätten wir unser 40-jähriges Bestehen gefeiert. Leider mussten wir aufgrund der jeweils geltenden Corona-Veranstaltungsregeln unsere Feierlichkeiten absagen. Wir werden versuchen, dies in nächster Zeit nachzuholen.

Wohl das erste Mal in unserer Vereinsgeschichte mussten wir heuer auch unsere Vereinsmeisterschaften absagen. Aber trotz Corona konnten wir zum Saison-Abschluss doch noch ein Abschluss-Doppelturnier veranstalten, bei dem alle Teilnehmer viel Spaß hatten und zumindest eine „Geburtstagstorte“ genießen konnten.

Vorausgesetzt, Corona lässt im Frühjahr wieder einen normalen Spielbetrieb zu, beginnen wir Anfang Mai auch wieder mit den Tenniskursen für unsere Kinder und Hobby-Spieler. Informieren Sie sich bitte auf unserer Vereins-Homepage unter www.tc-peggau.com über die Termine und sonstige aktuelle Ereignisse!

Obmann Herwig Lercher

Turnverein Deutschfeistritz-Peggau

Wie bei vielen Vereinen, hat das Corona -Virus auch unseren Turnbetrieb extrem beeinflusst. Mit dem Lockdown wurden sämtliche Turnaktivitäten in der Halle beendet. Daher mussten wir auch den Höhepunkt unseres Turnerjahres, die Sonnwendfeier, absagen. Um unsere Mitglieder trotzdem zu sportlichen Aktivitäten weiter zu motivieren, haben unsere Vorturner kurze Videoclips produziert und diese dann an unsere Turner verteilt. Vor allem bei den Kindern und SeniorenInnen wurde das mit >>



Turnverein-Gründungsmitglied Ing. Hermann Dreier feierte heuer seinen neunzigsten Geburtstag.



>> Begeisterung aufgenommen. In den Sommermonaten organisierten sich einzelne Turnergruppen selbst, um Radfahrtouren, Wanderungen oder auch Volleyball-Spiele auf unserem Turnplatz zu unternehmen. Nach dem alljährlichen Start zu Schulbeginn im September kam im Oktober der zweite Lockdown…

In dieser schwierigen Zeit können wir aber auch Erfreuliches berichten. Unserm Turnverein-Gründungsmitglied Ing. Hermann Dreier durften wir heuer zu seinem neunzigsten Geburtstag gratulieren. Er ist für alle Senioren ein Vorbild, wie man mit aktiver, sportlicher Lebensweise bis ins hohe Lebensalter so rüstig bleiben kann.

Über die weitere Entwicklung betreffend unseres Turnbetriebes informieren Sie sich bitte bei unseren Vorturnern, in den Schaukästen und auf unserer Homepage www.turnverein-df-peggau.istsuper.com

Sonja Lercher

Turnplan 2020/21

VOLKSSCHULE PEGGAU		Leitung
Montag		
17.00–18.15	Bubenturnen (6–10 J.)	J. Pitter & P. Bachlechner
18.30–20.00	Frauenturnen	Elfriede Reiner
20.00–21.30	Volleyball Mixed	C. Zuniga-Ch. & R. Kahr
Dienstag		
15.00–16.00	Eltern-Kind-Turnen	Daniela Pfleger
16.00–17.00	Eltern-Kind-Turnen	Kathrin Köstl
Mittwoch		
15.30–17.00	Mädchenturnen (6-10 J.)	S. Lercher & S. Tieber
Donnerstag		
16.00–17.00	Kleinkinderturnen (3–6 J.)	Elke Bachlechner
17.00–18.00	Mädchenturnen (10– 14 J.)	Mag. Eva Krinner
18.00–19.00	Mädchenturnen (ab 15 J.)	Mag. Eva Krinner

MITTELSCHULE DEUTSCHFEISTRITZ		
Montag		
16.30–17.30	Damen 50plus	Christa Krinner
18.00–20.00	Volleyball Männer	Franz Wild
Dienstag		
19.00–21.00	Männer-Seniorenturnen	Mag. Diethard Triebl
Donnerstag		
19.00–20.00	Damen-Gymnastik	Chr. Krinner & R. Placho

TURNSAAL KINDERDORF STÜBING		
Mittwoch		
19.00–20.00	Damen 50plus	Chr. Krinner & J. Teibinger

Weitere Infos: http://turnverein-df-peggau.istsuper.com



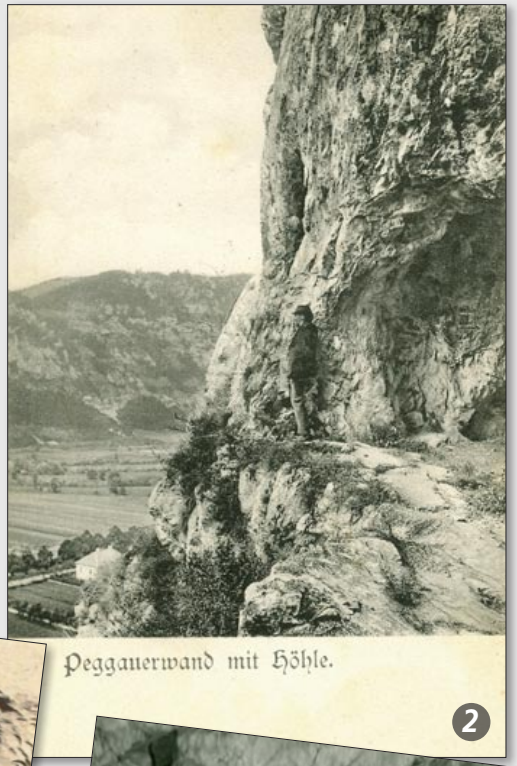
Alle Vereine danken ihren Förderern und Sponsoren ganz herzlich für die Unterstützung im heurigen Jahr.

Weiters wünschen alle Vereine ihren Mitgliedern und der gesamten Bevölkerung von Peggau und Friesach ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2021.

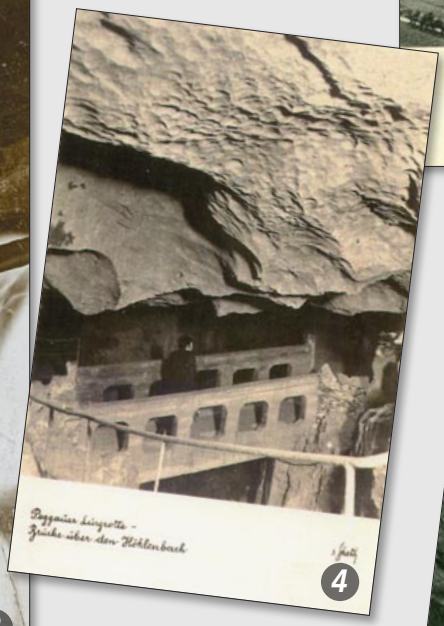
Peggauer Nostalgie

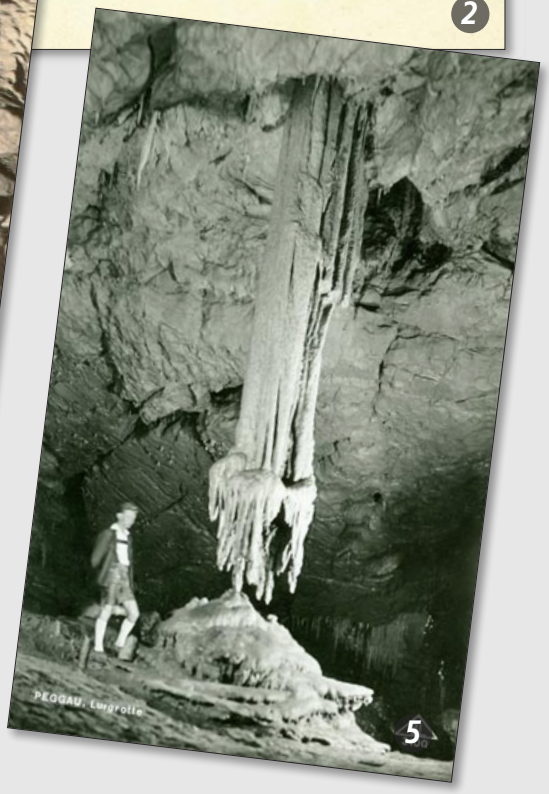
In unserer beliebten Nostalgie-Serie
präsentieren wir Ihnen diesmal Impressionen zur Peggauer Wand
und ihren Höhlen sowie zur Lurgrotte.











1 Funde aus der Josefinengrotte, 1913

2 Peggauer Wand mit Höhle, 1910

3 Lurbachausfluss mit Forschergruppe, 1910

4 Höhlenbach-Brücke, ca. 1935

5 „Prinz“, 1935

BEYER
www.k-beyer.at

SAND UND SCHOTTERWERKE
ABBRUCH- UND ERDBEWEGUNGSARBEITEN
CONTAINERDIENST UND STRASSENREINIGUNG
BAUSERVICE UND FERTIGKELLER

TIEBER GmbH

Grazer Bundesstraße 7
A-8120 Peggau

www.tieber-kies.com
office@tieber-kies.com

ZENTRALE:
Telefon (0 31 27) 41 500-0
Telefax (0 31 27) 41 786
Werk: Schattleiten, Tel. (0 3124) 22 364
Werk:Weinitzen, Tel. (0316) 69 27 53
Werk: Kalsdorf, Tel. (0676) 88 415 237
Werk: Röthelstein, Tel. (03867) 81 15
Verkauf: Leoben, Tel. (0676) 88 415 238


Aus w&p Kalk GmbH wird
InterCal Austria GmbH
customised lime solutions
InterCal
by Wietersdorfer
Alle Wietersdorfer Kalkaktivitäten werden unter
der gemeinsamen Marke InterCal vereint.
Bleiben Sie gesund!
Wir wünschen
Frohe Festtage und
ein gutes Neues Jahr!


AUCH IM JAHR
2021
KÖNNEN SIE AUF UNS BAUEN
Werk Peggau:
Alois-Kern-Str. 1, A-8120 Peggau, T +43 (3127) 201 0
e-mail: peggau@zement.wup.at
www.zement.wup.at
W&P
ZEMENT







Auch heuer wieder der Silvester-Appell von Bürgermeister Tieber:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Auf einen leisen Advent und leise Weihnachten folgt heuer vielleicht auch eine leisere Silvesternacht. Bitte denken Sie an die Umwelt, an die Tierwelt und an Ihre eigene Brieftasche. Auch ein bescheidenes Feuerwerk macht Staunen und Freude.

In diesem Sinne: Rutschen Sie gut!



PEGGAUER ECHO GLEINALMSCHREI

Die nächste Ausgabe „Peggauer Echo" erscheint im Sommer 2021.

Anfang Februar erscheint bereits die nächste Ausgabe unserer Regionalzeitung GLEINALMSCHREI mit aktuellen Stories und Terminen aus der ganzen Region. Bitte schicken Sie Ihre Infos gleich direkt an die Redaktion 03125/2046, office@michen.at

Weihnachten in unseren Kirchen



Krippe in der Margarethenkirche

Katholische Kirchen

Heiliger Abend, 24. Dezember
17 Uhr, Christmette in der Peggauer Kirche

Christtag, 25. Dezember
9.45 Uhr, Weihnachtliches Hochamt
in der Kirche Deutschfeistritz

Stefanitag, 26. Dezember
8.30 Uhr, Heilige Messe in der Peggauer Kirche
mit Segnung von Salz und Wein

Silvester, 31. Dezember
18.00 Uhr, Jahresdankgottesdienst für den gesamten Pfarrverband in der Pfarrkirche Übelbach

Evangelische Kirche

Heiliger Abend, 24. Dezember
15.30 und 16.30 Uhr, Christvesper
in der evangelischen Kirche

22.00 Uhr, Christmette
in der evangelischen Kirche

Silvester, 31. Dezember
17.00 Uhr, Altjahresgottesdienst
in der evangelischen Kirche

Für die Gottesdienste wird um Anmeldung unter 0699 188 78 653 oder ev.peggau@aon.at ersucht.

In welcher Form die Sternsinger diesmal unterwegs sein werden, ist noch offen. Es wird aber auf alle Fälle Gelegenheit geben, die Heiligen Drei Könige singen zu hören und das segnende C + M + B für die Haustüre zu bekommen. Die Pfarre informiert Sie rechtzeitig.
Sternsingergottesdienst, 6. Jänner, 9.45 Uhr, Kirche Peggau



Ein frohes und friedliches Weihnachtsfest wünschen Ihnen Bürgermeister Hannes Tieber sowie die Gemeinderäte und Mitarbeiter der Marktgemeinde Peggau.

Foto: Tieber

Ihre Gemeinde – immer für Sie da

Bürgermeister



Hannes Tieber
Tel. 03127 / 2222
Mail: gde@peggau.steiermark.at

Sprechstunden
nach telefonischer Vereinbarung

Außendienst



Bauhofleiter Sigurd Zadek
Tel. 0664 / 88 18 13 19

Parteienverkehr

Montag: 07:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Dienstag: 07:00 – 14:00 Uhr

Mittwoch: 07:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 07:00 – 13:00 Uhr

Während der Parteienverkehrszeiten stehen Ihnen unsere Sachbearbeiter für alle Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Tel. 03127/2222-0

Mail: gde@peggau.steiermark.at

www.peggau.at

Gemeindeamt – Verwaltung



Mag. Günter Meinhard
Amtsleiter, Bauamt
Tel. 03127 / 2222-15



Anita Jauk
Meldeamt, Tourismusbeiträge
Tel. 03127 / 2222-14



Fotos: Donner

Claudia Marchler
Soziales, Meldeamt, Hundeabgabe
Tel. 03127 / 2222-17



Klaudia Mitteregger
Finanzbuchhaltung
Tel. 03127 / 2222-11



Mag. Zuzana Moravi
Standesamt, Staatsbürgerschaft, Abgaben
Tel. 03127 / 2222-19



Gerhard Prettenhofer
Gebäudeverwaltung, Bar-Kasse, Veranstaltungen
Tel. 03127 / 2222-12

Ärztedienst an den Wochenenden

Den Bereitschaftsdienst im Visiten-System erreichen Sie unter der

Telefonnummer 1450

Im Internet finden Sie die aktuell geöffneten Ordinationen in Ihrer Nähe unter **www.ordinationen.st**

Telefonnummern unserer Ärzte

Dr. Firass Lutfi	03127/2388
Dr. Lutz Ammerer	03127/413050
Dr. Martina Höfer-Wegan	03125/27221
Dr. Elke Radda	03127/41278
Zahnarzt Dr. Claas Egger	03127/41589

Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung (Rotes Kreuz)	144
Ärzte-Notruf	141
Bergrettung	140

Apotheken-Bereitschaftsdienste

21.–27. Dez.	Deutschfeistritz
28.–31. Dez.	Mur-Apotheke Frohnleiten
1.–3. Jan.	Mur-Apotheke Frohnleiten
4.–8. Jan.	Engel-Apotheke Frohnleiten
9.–10. Jan.	Gratwein
11.–15. Jan.	Deutschfeistritz
16.–17. Jan.	Judendorf-Straßengel
18.–22. Jan.	Mur-Apotheke Frohnleiten
23.–24. Jan.	Gratkorn
25.–31. Jan.	Engel-Apotheke Frohnleiten
1.–7. Feb.	Deutschfeistritz
8.–14. Feb.	Mur-Apotheke Frohnleiten
15.–19. Feb.	Engel-Apotheke Frohnleiten
20.–21. Feb.	Gratwein
22.–26. Feb.	Deutschfeistritz

Deutschfeistritz	03127/42500
Engel-Apotheke Frohnleiten	03126/2441
Mur-Apotheke Frohnleiten	03126/25505
Gratwein	03124/52136
Judendorf-Straßengel	03124/52210
Gratkorn	03124/22236

Der Krankentransportdienst des Roten Kreuzes ist ohne Vorwahl unter **Tel.-Nr. 14 8 44** erreichbar. Bitte nicht die Notrufnummer des Roten Kreuzes wählen.